

Alles über „zügige Sportspiele“ im RSV-Sportpark am 08.08.2009



Monika Solga (von links), Wolfgang Starke und Erwin Schünke werben mit einem Hemmschuh für die Zügigen Spiele zum 100-jährigen Bestehen des Seelzer Rangierbahnhofs. Oheim

# Spiele entführen in die Zeit der Dampflok

Hemmschuhweitwurf und Tenderbefüllung: Feier bei RSV Seelze

*Sonntag 18. Juli 2009 keine-Zeitung*

VON MAREN WEITZ

**SEELZE.** Die Feiern anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Rangierbahnhofs gehen in die nächste Runde. Die Mitarbeiter des Rangierbahnhofs laden zusammen mit dem Citymarketing der Stadt für Sonntag, 8. August, zu einem Spielenachmittag beim RSV Seelze ein.

Unter dem Motto „Zügige Spiele“ können die Besucher zwischen 12 und 18 Uhr ihr Geschick unter Beweis stellen. Beim

Schwellenlauf sind vor allem Gleichgewicht und Schnelligkeit gefragt, während es beim Hemmschuhweitwurf hauptsächlich darauf ankommt, den etwa fünf Kilogramm schweren Bremsklotz so weit wie möglich wegzuschleudern.

Bei Spielen wie dem Radreifenbruch, bei dem ein Reifen repariert werden muss, und der Tenderbefüllung, bei der mit Tennisbällen das Kohleschaukeln simuliert wird, zeigt sich, wer Talent zum Lokomotivführer hat.

Die sechs Aufgaben können al-

lein oder in einer Mannschaft bewältigt werden. Für jede erfolgreich bestandene Aufgabe erhalten die Spieler Punkte. Die besten fünf Teilnehmer aus den beiden Gruppen können einen Pokal gewinnen, die Übrigen werden mit einer Medaille getröstet.

**i** Interessierte können sich bis Freitag, 31. Juli, bei Monika Solga, Telefon (05 11) 2 86 14 51, anmelden. Für die Spiele wird ein Startgeld erhoben. Im Einzelwettbewerb sind zwei Euro pro Teilnehmer zu zahlen, für die Mannschaften sind fünf Euro pro Team zu entrichten.

**Tipp des Tages**

# Der Hemmschuh-Weitwurf lockt nur wenige Teilnehmer

Die Organisatoren der „Zügigen Spiele“ reagieren enttäuscht

VON STEFANIE HEITMÜLLER

**SEELZE.** Das große Festwochenende zum 100-jährigen Bestehen des Rangierbahnhofes Mitte Mai hatte noch mehrere Tausend Menschen auf das Bahngelände gelockt. Bei den groß angekündigten „Zügigen Spielen“ am Sonnabendnachmittag auf dem RSV-Sport-

platz blieben die Besucher jedoch aus: Nur fünf Teilnehmer wollten sich an den verschiedenen Spielstationen miteinander messen.

„Das sind zehn Prozent von dem, was wir erwartet hatten“, sagte Organisator Frank Schünke enttäuscht. „Hätten wir heute eine Dampflok mit ausgestellt, hätten wir bestimmt hundert Besucher

mehr gehabt“, fügte er sarkastisch hinzu.

Warum die Spiele wie Hemmschuh-Weitwurf, Tenderbefüllung und Schwellenlauf nicht mehr Teilnehmer interessierten, konnten sich die Organisatoren nicht recht erklären. Die Vermutungen gingen in verschiedene Richtungen: Eventuell sei die Konkurrenz



**Horst Kothe (von links), Steffen Fischer, Timo Schünke, Lukas Schünke und Thorben Fischer erhalten allesamt Pokale.**  
Heitmüller

mit dem Maschseefest Schuld gewesen, vielleicht hätten aber auch das schwüle Wetter oder die Einschulungsfeiern für die Erstklässler einen besseren Besuch verhindert, vermutete Organisator Wolfgang Starke.

Ein Gutes hatte die geringe Teilnehmerzahl zumindest für diejenigen, die erschienen waren: Alle Wettkampfbegeisterten konnten einen Pokal mit nach Hause nehmen. Timo Schünke siegte vor Horst Kothe und Steffen Fischer.

Der 1. Vorsitzende Frank Schünke (bisher ungeschlagener Meister im Hemschuhweitwurf) erklärt dazu das diese Art des Wettbewerbs keineswegs gestorben sei...: „Das lassen wir in leicht geänderter Form im nächsten Jahr wieder aufleben!“ Denkbar wäre eine Veranstaltung zum parallel stattfindenden Fußballturnier der DB Schenker AG im Sommer 2010.

aus der Leine-Zeitung im August 2009

Big-T